

An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at



PFARRBLATT MAUERBACH



Maria Himmelfahrt und Maria Rast

Nummer 1/24 – November 2024



Willkommen Pater Kondalarao Pudota

Leitartikel

Liebe Schwestern und Brüder!

Ich hoffe, ihr hattet einen schönen, erholsamen Sommer und konntet die sonnigen Tage nutzen, um Kraft zu tanken für einen guten Start ins neue Arbeitsjahr. Wir dürfen voll Dankbarkeit auf diese Ruhepause zurückblicken. Denn Jesus weiß, was wir Menschen brauchen, wenn er sagt: Kommt alle zu mir, die ihr euch müht und schwere Lasten zu tragen habt, ich will euch Ruhe verschaffen.



Der römische Schriftsteller, Anwalt, Politiker und Philosoph Marcus Tullius Cicero, der von 106-43 v.Chr. lebte, hat einmal gesagt: „*Dankbarkeit ist nicht nur die größte aller Tugenden, sondern auch die Mutter aller anderen.*“ Dankbarkeit kann das Zusammenleben der Menschen reicher und besser machen.

Deshalb danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich, die trotz der großen Hitze auch in den Ferienmonaten in den verschiedensten Bereichen gearbeitet und so unsere Pfarren am Laufen gehalten haben.

Die Kranken möge Gott beschützen und ihnen Kraft geben, dass sie ihre große Last, ihr Leid und ihre Schmerzen voll Geduld annehmen und tragen können.

Für unsere Schwestern und Brüder, die in dieser Zeit von uns gegangen sind, bitten wir Gott um seine Barmherzigkeit und Gnade.

Anfang Juli mussten wir uns von unserem Kaplan Dr. Sammy Kiprugut verabschieden, der nach Beendigung seines Studiums in seine Heimat Kenia zurückgekehrt ist, momentan aber auf Grund gesundheitlicher Probleme wieder in Wien weilt. Wir wünschen ihm baldige Genesung und für seine Arbeit in Kenia Gottes reichen Segen.

Ein zweites Mal mussten wir Anfang August Auf Wiedersehen sagen. Diesmal hat unser Pfarrvikar Mag. Marko Jukic unseren Pfarrverband verlassen, um im Pfarrverband Blumau-Neurißhof seine neue Arbeit aufzunehmen. Auch ihm wünschen wir viel Kraft und Segen für die herausfordernden Aufgaben.

Es freut mich ganz besonders, dass unser neuer Pfarrvikar Pater Kondalarao Pudota schon in Mauerbach wohnt und mich von nun an bei meinen vielfältigen Aufgaben unterstützen wird. Herzlich willkommen und alles Gute, viel Freude und Gottes Schutz und Beistand.

Mit herzlichen Segenswünschen

Euer Pfarrer Laurent

Spendenaktion für Sammy Kiprugut

Nach seiner "missionarischen" Tätigkeit in Mauerbach, verlässt uns unser Aushilfskaplan Sammy Kiprugut. Nach Beendigung seines theologischen Doktoratsstudiums ruft ihn seine Heimat Kenia zum seelsorgerischen Dienst zurück.

Sein pfarrlicher Aufgabenbereich erstreckt sich über ein riesiges Gebiet, fast so groß wie mehrere Dekanate in unserem Vikariat Wien-Süd. Zur pfarrlichen Betreuung der Gläubigen in seiner Heimat benötigt Sammy natürlich einen fahrbaren Untersatz. Mit tierischem Behelf wäre es sehr schwer und fast unmöglich. Unsere Pfarren Maria Himmelfahrt und Maria Rast, gemeinsam mit Gablitz haben es mit Hilfe von MIVA geschafft, ihm einen PKW – Toyota Hilux – zur Verfügung zu stellen. Dazu hat auch letztmalig eine tolle Spendenaktion in der Pfarre Maria Himmelfahrt beigetragen. Die sonntägigen gefüllten Spendenkuverts und die spontane Sammlung bei der Abschiedswallfahrt ergaben einen Betrag von € 1.974,00.

Eine weitere Spende hat die Summe erhöht.

Ein herzliches Vergelt's Gott.

Sammy's heiteres und fröhliches Wesen wird uns allen abgehen!

SM

Verabschiedung von unserem Pfarrvikar

Aus der Ansprache zur Verabschiedung von Mag. Marko Jukic in MH

Wir feiern heute Abschiedsmesse von unserem Pfarrvikar Mag. Marko Jukic. Vor 7 Jahren hat ihn Kardinal Schönborn für diese Funktion in Mauerbach ernannt. In diesen 7 Jahren unterstützte er unseren Pfarrer Laurent in unserem Pfarrverband Gablitz-Ma. Himmelfahrt-Ma. Rast.

Die Zahl 7 ist eine Primzahl, kommt in der Schöpfungsgeschichte und in der Bibel über 800-mal vor. Schon in der Thora war die Zahl 7 prägnant. Bei hr geht es um Vertrauen – zu sich selbst – zu den Mitmenschen – zum Lauf des Lebens. Eine Heilige Zahl für Fülle und Ganzheit, denken wir nur an die 7 Tugenden oder die 7 Todsünden.

Auch in der Antike war die Zahl 7 offensichtlich die von den Göttern bevorzugte Zahl, oder die damals schon bekannten 7 Planeten. Umgedeutet heißt dies, lieber Pfarrvikar, weiterhin 7-faches seelsorgliches Engagement:

- die Sonne wäre das erzbischöfliche Ordinariat
- der Mond das Vikariat Süd
- die 5 Planeten symbolhaft die Pfarren
 - Blumau-Neurißhof
 - Günselsdorf
 - Kottingbrunn
 - Schönbau
 - Tattendorf

Für jede dieser Pfarren überreicht dir der Pfarrgemeinderat eine Flasche Messwein – es soll dich dieser an Ma. Himmelfahrt erinnern.

Zuletzt schenken wir dir diesen Fußball mit den Unterschriften der Mitglieder des PGR und weiteren Aktiven der Pfarre. Möge dich dieser auch an die über 7-jährige Fußballleidenschaft im Priester-nationalteam erinnern. Mögest du in deinem neuen Aufgabenbereich weiterhin „Volltreffer“ erzielen.

Nochmals danken wir dir für dein Wirken in unserer Pfarre und im Pfarrverband und wünschen dir weiterhin Gottes Segen für deinen neuen Aufgabenbereich und vielleicht auch noch 7 Jahre priesterliches Engagement.



Vorstellung unseres neuen Pfarrvikars

P. Kondalarao Pudota, C.P.P.S, stellt sich selbst vor:

Ich heiße Kondalarao Pudota, das bedeutet auf Deutsch „*die Blumengärten auf dem Berg*“; man kann mich auch in Kurzform „**Pater Konda**“ nennen.

Ich komme aus dem Bundesstaat Andhra Pradesh im Südosten Indiens. Ich bin am 17. Juli 1982 als drittes Kind einer Bauernfamilie in Ravipadu geboren. Ich habe zwei ältere Brüder und einen jüngeren Bruder. Mein Vater ist 1994 mit 46 Jahren gestorben, meine Mutter lebt nach wie vor in meinem Heimatdorf. Seit meiner Kindheit wollte ich Priester werden. Es war und ist mein Wunsch, Menschen das Wort Gottes zu verkünden und die Sakramente zu spenden. Nach der zwölften Klasse bin ich 2001 mit 20 Jahren in das Priesterseminar des Ordens der *Missionare vom Kostbaren Blut* eingetreten. Dort habe ich im Rahmen der Ausbildung zwei Jahre Ordensgeschichte, drei Jahre Philosophie und vier Jahre Theologie studiert. Am 27. April 2011 wurde ich zum Priester geweiht und bin seither Ordenspriester.



Im Jahr 2015 bin ich nach Wien, in die Pfarre Mariahilf, gekommen. Der Anfang war schwer. Ich musste eine neue Sprache erlernen und eine neue Kultur kennenlernen. Ich war in einer neuen Umgebung und hatte auch Schwierigkeiten, mich dem neuen Klima anzupassen. Mittlerweile habe ich mich eingewöhnt und fühle mich sehr wohl in Österreich.

Im September 2016 wurde ich in die Pfarre Hernals versetzt. In der Wallfahrtskirche Kalvarienberg arbeitete ich als Aushilfskaplan. Während dieses Dienstes habe ich in der Pastoral durch Gläubige viele Dinge gelernt.

2018 erhielt ich einen neuen Auftrag in den Pfarren Edlitz, Scheiblingkirchen und Ternberg im Dekanat Kirchberg am Wechsel.

Mit 1. September 2024 hat mich der Herr Erzbischof zum Pfarrvikar im Pfarrverband Gablitz-Mauerbach bestellt.

Ich freue mich, die Gemeinden kennenzulernen und hier arbeiten zu dürfen.

Ihr Pater Kondalarao Pudota, C.P.P.S.
(*Missionar vom Kostbaren Blut*)

Neue Glockensteuerung in Ma. Himmelfahrt

Die Steuerung des Läutwerks und die Glockenaufhängung wurden nach Jahrzehnten erneuert.

Die elektronische Steuerung der Glocken der Pfarrkirche Ma. Himmelfahrt war schon längere Zeit in die Jahre gekommen. Die Steuerung funktionierte nicht mehr richtig oder fiel aus. Die damit verbundenen Probleme konnten im August 2024 durch Erneuerung der Elektronik für die Steuerung in den Griff bekommen werden.

Gleichzeitig damit wurden auch die Antriebe der drei Glocken erneuert. Für die historische Glocke wurde das vorhandene Metalljoch durch ein Eichenholzjoch ersetzt. Ein neu montierter Rundballenknöppel soll die Lebenszeit der Glocke verlängern und die Schwingungen im Glockenturm reduzieren. Dies ergibt mit schonenderem Schlag auch hörbar tiefere Töne.



Gerhard Trost

Bücher in Ma. Rast

Im Eingang der Pfarrkirche Maria Rast gibt es einen Bücherschrank mit gespendeten Büchern: österreichische Literatur und Weltliteratur, Krimis, Sachbücher, Kinderbücher ...

Diese können zu Öffnungszeiten frei entnommen, aber auch gegen eigene interessante Bücher getauscht werden. Eine Spende ist natürlich immer willkommen!

Ist das nicht ein willkommener Anlass die Kirche zu besuchen?

Viel Spaß beim Lesen!

Hans Peer

Neue Homepage des Pfarrverbands:

<https://www.erzdiözese-wien.at/gablitz-mauerbach>

Vorstellung durch den Redakteur Andreas Friedl

Rückblick:

Seit 2019 habe ich meinen ständigen Wohnsitz in Mauerbach. Vorher war ich sehr oft bei meinen Eltern in Mauerbach auf Besuch und da störte es mich, dass es immer unsicher war, wann in Ma. Rast die Sonntagsmesse beginnt, weil die Messzeiten alternierend mit der Pfarre Ma. Himmelfahrt (neben der Kartause) gestaltet sind. Besonders an Feiertagen war die Unsicherheit groß. Leider war die damalige Internetseite nicht immer auf dem letzten Stand, sodass auch hier keine aktuellen Informationen bezogen werden konnten.

Deshalb war und bin ich motiviert, die Messzeiten im Pfarrverband einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zunächst erwirkte ich den Zugang zur „alten“ Homepage (<https://pfarre-mauerbach.jimdofree.com>) und konnte dort die aktuelle Wocheninfo von Maria Rast und Maria Himmelfahrt und verschiedene Chronik-Beiträge eintragen.

Die Erzdiözese Wien hält ebenfalls für jede Pfarre eine sogenannte Micropage bereit, auf der ihr bekannte Daten aus der Pfarre und die Messzeiten angezeigt werden. Zusätzlich gibt es Apps für Smartphones, die Messzeiten in geographisch nahegelegenen Pfarren anzeigen, z.B. „1000 Kirchen“. Diese Anwendungen beziehen ihre Daten aus einer großen Datenbank, die natürlich von den einzelnen Pfarren aktuell gehalten werden muss. Damit ergab sich eine Doppelgleisigkeit die Daten einerseits auf unsere Pfarrhomepage und andererseits auf der Micropage der Erzdiözese aktuell zu halten. Um diesen Umstand zu beenden, erwirkte ich bei der Erzdiözese den sogenannten Premium-Zugang zu unserer Micropage.



Damit können jetzt alle Beiträge von unserer Pfarrhomepage in der Micropage eingegliedert werden. Da die Pfarrhomepage bereits die Pfarren Maria Rast und Maria Himmelfahrt umfasste und die Pfarre Gablitz auch gerade dabei war, ihre Homepage zu verbessern, lag es auf der Hand, diese Umstellung gleich für alle drei Pfarren des Pfarrverbandes zu realisieren.

Soweit zur Entstehungsgeschichte der neuen Homepage
<https://www.erzdiözese-wien.at/gablitz-mauerbach>

Umsetzung:

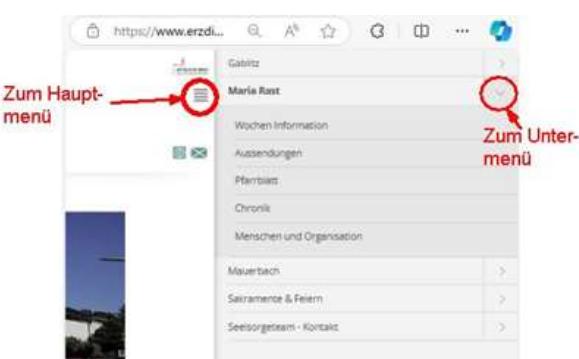
The screenshot shows the homepage of the Pfarrverband Gablitz-Mauerbach website. At the top, there is a logo for the Archdiocese of Vienna, a font size selector, and a link to the Impressum. Below the header, the text "WILLKOMMEN IM PFARRVERBAND GABLITZ-MAUERBACH" is displayed, along with a logo of three crosses in red, blue, and yellow. To the right of the header are social media icons and a search bar. A large image of the interior of a church is the central visual element. To the right of the image, there is a "KONTAKT" section with the Pfarrverband's address, phone numbers, and email. Below the contact information, there are five navigation links: GABLITZ, MARIA RAST, MAUERBACH, SAKRAMENTE & FEIERN, and SEELSORGETEAM - KONTAKT. On the left side, there is a section for "Wochen Ankündigungen für Gablitz und Maria Rast" with links to "WOCHEINFO" and "Pfarrblatt Gablitz". On the right side, there is a section for "GOTTESDIENSTE" with a link to "Gottesdienste im TV" and the "gottes mit feiern" logo. In the center, there is a section for a "Benefiz Konzert zugunsten Gablitz hilft und Pfarrcaritas Fluthilfe Gablitz" with details about the date and a "mehr" link. Below this, there is information about a "Caritas Flohmarkt in Gablitz" with details about the date and a contact person.

Auf der Hauptseite wird man mit einer Dia-Schau aus dem Pfarrleben begrüßt. Diese Bilder können wir nach Belieben selbst einstellen. Darunter ist die Menüführung so gestaltet, dass jede Pfarre ihren eigenen Bereich zur Darstellung hat. Der darunter liegende Bereich ist in drei Spalten geteilt. In der Mitte liegt eine Liste der wichtigsten Ereignisse meist mit einem Link zur ausführlicheren Darstellung. Rechts ist der Button „Gottesdienste“ farbig hervorgehoben. Bei Aktivierung erhält man eine Liste der Gottesdienste in den nächsten Wochen. Derzeit sind die Pfarrkirche Gablitz, die Pfarrkirche Ma. Rast, die Pfarrkirche Ma. Himmelfahrt, die Hannbaumkirche und die Kapelle Kloster St. Barbara eingetragen. Dementsprechend lange ist die Liste und man muss etwas scrollen um den entsprechenden Eintrag zu finden. In der linken Spalte führt je ein Link zur Wocheninfo von Maria Rast und Maria Himmelfahrt, zum Pfarrblatt von Gablitz und zum Pfarrblatt von Mauerbach.

Aktiviert man im Menü eine Pfarre zum Beispiel „Pfarre Maria Rast“, so öffnet sich folgende Seite:

Es ist wieder die Aufteilung in drei Spalten zu erkennen. In der linken Spalte oben erkennt man ein Untermenü, das jede Pfarre individuell einstellen kann. Der Rest der Spalte ist mit der Hauptseite ident. In der Mitte wieder eine Liste von Beiträgen dem jeweiligen Untermenü entsprechend. Die rechte Spalte ist wieder von der Hauptseite übernommen.

Auf Smartphones ist die Darstellung etwas verändert. Auf der Hauptseite entfallen die beiden Spalten links und rechts und es wird zunächst nur die Mittelspalte angezeigt. Die rechte und die linke Spalte werden dann unter die mittlere Spalte gereiht und



erscheinen erst, wenn man entsprechend nach unten scrollt. Die Menüs zu den Pfarren erscheinen erst durch Aktivierung des bekannten Menüsymbols und dort weiter auf das Pfeilsymbol gelangt man in die Liste des Untermenüs.

Ich freue mich über Rückmeldungen und über Ideen zur Verbesserung, die ich gerne umsetze. Falls meine Kenntnisse für die Umsetzung nicht reichen sollten, können wir auf das eingespielte Team bei der Erzdiözese zurückgreifen. Ich bin auch bereit, in der Pfarre meine Erfahrungen weiterzugeben und eine Einführung zu geben, wie man einen Artikel selbst erstellen kann oder wie man die Messzeiten ausbessern kann, wenn sich ein Fehler eingeschlichen haben sollte. Dazu muss man wissen, dass die Eingaben für die Messzeiten so organisiert wären, dass eine Person die Daten eingibt und dann mit dem Zusatz „*Fertig für Freigabe*“ speichert. Eine zweite Person könnte jetzt die Messtermine überprüfen und dann mit dem Zusatz „*Freigeben*“ speichern. So wäre eine Kontrolle der eingetragenen Termine besser zu bewerkstelligen gegenüber dem Einmannbetrieb, bei dem nur eine Person sowohl Eingabe als auch Kontrolle übernimmt.

Deshalb wäre ich sehr froh, wenn sich eine personelle Unterstützung ergeben würde, auch für den Fall einer Vertretung bei Urlaub oder Krankheit. Derzeit bin ich auf Reisen darauf angewiesen, dass ich die Artikel per Smartphone eingebe oder im Hotel einen Zugang zu einem PC bekomme.

Die Erzdiözese Wien bietet auch umfangreiches Videomaterial zu Fragen der Gestaltung der Homepage an:

<https://www.erzdiözese-wien.at/unit/schulung/>

Meine E-Mail-Adresse für Rückmeldungen: andreas.friedl@htl-hl.ac.at

Andreas Friedl

Gottesdienst zu Schulbeginn

Wie jedes Jahr fand auch heuer zu Beginn des Schuljahres der feierliche Gottesdienst für die Volksschule Mauerbach in der Pfarrkirche Ma. Himmelfahrt statt. Es war ein wunderschönes Fest, an dem alle Kinder zusammen mit ihren LehrerInnen, der Direktorin und unserer Religionslehrerin Heidi teilgenommen haben. Es ist immer ein besonderer Moment, wenn wir uns alle versammeln, um Gottes Segen für das kommende Schuljahr zu erbitten.

Der Segen Gottes begleitet uns durch den Alltag, schenkt uns Kraft, Schutz und Vertrauen. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder voller Freude und Aufregung das neue Schuljahr beginnen und sich auf die vielen neuen Herausforderungen und Erlebnisse freuen.

Auch unser Pater Konda war mit dabei und hat den Gottesdienst mit Pastoralassistentin Gordana geleitet. Gemeinsam mit den Ministranten hat er den Kindern und dem Lehrerkollegium den Schlusssegen gespendet, damit sie gestärkt und behütet ins neue Schuljahr starten können. Es ist ein wertvoller Brauch, der uns daran erinnert, dass wir in allen Situationen unseres Lebens auf Gottes Beistand zählen dürfen.

Wir wünschen allen Kindern, Lehrerinnen und ihren Familien ein gesegnetes und erfolgreiches Schuljahr, das von Freude, Zusammenhalt und Gottes Segen begleitet wird.



Erstkommunion

Liebes Erstkommunionkind!

Die Vorbereitung auf das Erstkommunionfest ist eine besondere und wichtige Zeit im Leben der Kinder. Sie lernen Jesus zu vertrauen und erfahren, dass sie mit ihm "im gleichen Boot" sitzen – durch alle Herausforderungen und Freuden des Lebens.

Ein herzlicher Dank geht an die Eltern, die ihre Kinder auf diesem Weg unterstützen und ihnen eine religiöse Erziehung ermöglichen. Es ist ein wertvolles Geschenk, denn jedes Kind hat das Recht, den Glauben kennen zu lernen. Der Glaube kann den Kindern nicht nur Orientierung geben, sondern auch Hoffnung und Stärke für ihr ganzes Leben schenken.





Gemeinsam bereiten wir uns auf diesen besonderen Tag vor und freuen uns, diesen wichtigen Schritt im Glauben mit den Kindern zu feiern.

Dragana, Verena, P. Konda und Gordana

Firmvorbereitung

Die Firmung ist ein bedeutsamer Schritt auf dem Weg zum Erwachsenwerden – ein Moment, in dem die Jugendlichen die Gabe des Heiligen Geistes empfangen und in ihrem Glauben gestärkt werden.



In diesem Sakrament sagen sie bewusst „Ja“ zu ihrem Glauben und werden in die volle Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die ihre Jugendlichen auf diesem Weg begleiten.

Es ist wunderbar zu sehen, wie aus den Kindern, die sie einst in die Taufe getragen haben, nun junge Erwachsene werden, die gestärkt und erfüllt in ihre Zukunft blicken.

In tiefer Dankbarkeit für diese gemeinsame Reise freuen wir uns darauf, den Weg weiter gemeinsam zu gehen – als Gemeinschaft des Glaubens, in der wir einander stützen und begleiten.

Eure Gordana

Ministranten

Liebe Theresa, Catharina, Sahra,
Lieber Simon, Paul, Noah, Jakob und Matteo!

Danke für deinen wertvollen Dienst! Wir, deine Pfarrgemeinden in Mauerbach sind stolz auf euch! Euer Dienst am Altar und eure Präsenz als Ministrant/Innen bei der Heilige Messe macht die Feier lebendig.



Danke, dass ihr euch in unserer Gemeinschaft engagiert und zu einem lebendigen Gemeindeleben beitragt!

Damit ihr eure Zeit besser einteilen könnt, treffen wir uns in Zukunft immer am ersten Dienstag im Monat von 17-18 Uhr mit Theo, Pastoralassistentin Gordana und Pater Konda in Maria Himmelfahrt

Wir danken euch für eure wertvollen Rollen an jedem Messbesuch. Möge der Segen Gottes euch für eure Treue, eure Zeit und eure Liebe zum Gottesdienst belohnen.

Monat	Tag	Ort	Zeit
November	5.11.2024	Ma. Himmelfahrt	17.00-18.00
Dezember	3.12.2024	Ma. Himmelfahrt	17.00-18.00
Jänner	7.1.2025	Ma. Himmelfahrt	17.00-18.00
Februar	11.2 2025	Ma. Himmelfahrt	17.00-18.00

Sternsingeraktion

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

auch in diesem Jahr findet die Sternsingeraktion in den Pfarren in Mauerbach statt, und wir möchten euch herzlich einladen, Teil dieser wunderbaren Aktion zu sein. Es ist eine großartige Gelegenheit, sich für eine bessere Welt einzusetzen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun.

Ich finde es beeindruckend, dass ihr bereit seid, einen Tag eurer

Freizeit zu opfern, um anderen zu helfen. Damit zeigt ihr, dass wir die Menschen, denen es nicht so gut geht, nicht vergessen haben und aktiv etwas tun möchten, um ihnen zu helfen.

Wenn ihr dabei sein wollt, meldet euch bitte für die Pfarre Maria Rast bei Margit Globits (Tel. 0650/25 92 622) und für die Pfarre Maria Himmelfahrt bei mir (Tel. 0676/74 93 132). Jedes Jahr unterstützt mich in der Pfarre Maria Himmelfahrt Claudia Wentz tatkräftig bei der Vorbereitung, und wir freuen uns auch heuer auf eure Teilnahme!

Wenn ihr Freunde einladen möchtet, ist das auch möglich, ihr könnt dann gerne gemeinsam als Gruppe gehen. Und wir freuen uns auch sehr, wenn sich Erwachsene melden, die als Begleitpersonen oder Köche für die Gruppen helfen möchten.

Mit unserem gemeinsamen Einsatz füreinander und für die Menschen in Not sind wir stark!

Begeistert von Christus, engagiert für die Menschen – lasst uns gemeinsam Gutes tun.

Danke im Voraus für euer Engagement!

Eure Gordana

Müttergebet und Mütterrunde

Müttergebet

Herzliche Einladung zum Gebetskreis „Mütter beten für ihre Kinder“!

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 8:30 bis 9:00 Uhr in der Pfarre Maria Himmelfahrt, um gemeinsam für unsere Kinder und Familien zu beten. Es ist eine besondere Zeit, in der wir als Gemeinschaft unsere Sorgen, unsere Hoffnungen und unseren Dank vor Gott bringen.

Alle die gerne beten sind herzlich eingeladen, uns in dieser halben Stunde im Gebet zu unterstützen.

Lasst uns gemeinsam beten und einander stärken – wir freuen uns über alle, die sich uns anschließen!



Mütterrunde

*Frauen treffen Frauen
Jeden Mittwoch 9-11 Uhr
in den Räumlichkeiten der Pfarre Maria Himmelfahrt*

Genau das, was wir als Frauen brauchen:

- einen Ort, um andere Frauen zu treffen, die ähnliche Themen beschäftigen
- an dem man sich den Alltag von der Seele reden kann,
- einen Ort, an dem Freundschaften geknüpft werden und
- ein lustiges Miteinander, das bei allen die Laune hebt und Freude versprüht, die ansteckt.

*Glück ist,
Zeit mit Menschen zu verbringen,
die aus jedem Tag etwas
Besonderes machen.*

Ausflug der Mütterrunde

Auch im Jahr 2024 gab es wieder unsere Mütterrunde-Wanderung, diesmal im schönen Burgenland.

Wir besuchten das Schloss Halbturn, wo wir eine beeindruckende Sisi-Ausstellung bewundern konnten. Danach wurden wir von Pater Thomas wunderbar durch die Basilika in Frauenkirchen geführt. Im Garten der Basilika durften wir einer tief berührenden Meditation zum Sonnengesang des Hl. Franziskus lauschen.



Am Sonntag unternahmen wir einen gemütlichen Spaziergang durch die malerischen Weingärten und genossen die gemeinsame Zeit in der Natur.

Es war ein Wochenende voller schöner Eindrücke und wunderbarer Gemeinschaft!

Langjährige Freundschaft, die Gemeinschaft der Mütter, alles hat mit unseren Kindern begonnen.

Schön, sich immer wieder zu erinnern an die Zeiten, an die unzähligen Gespräche, an das Lachen und auch an die Momente, in denen wir uns gegenseitig Halt gegeben haben.

Schön war's, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!!

Communio – gelebte Gemeinschaft in Ma. Rast

Am Beispiel der letzten beiden Feste in der Pfarre Maria Rast kann man erkennen, was Communio – auf Deutsch: Gemeinschaft – bedeutet.

Zu Beginn des Schuljahres fand eine Familienmesse zum Thema „Schön, dass du da bist“ statt. Die musikalische Gestaltung übernahmen die altbewährte Band mit Wolfgang Jochum und Familie Sampt sowie zwei junge engagierte Orgel-SpielerInnen – Katrin und Theo. Die schönen Lieder und ein besonderer Segen für alle SchülerInnen und LehrerInnen trugen dazu bei, dass alle gut gelaunt in den Pfarrsaal bzw. Pfarrhof

gingen. Dort wurde gegrillt! Es gab Würstel, Salate, Mehlspeisen und natürlich kühlende Getränke.

Danke allen Mitwirkenden bei der Heiligen Messe sowie beim anschließenden Grillfest!



Anfang Oktober feierten wir das Erntedankfest. In einer wunderschön herbstlich geschmückten Kirche feierten wir die Heilige Messe, gemeinsam mit den Erstkommunionkindern und den Firmlingen. Es war eine große Freude, so viele Menschen in der Kirche zu sehen. Zwei junge Minis wurden von unserem „Alt-Ministranten“ Theo begleitet und unterstützt. Danke Theo!

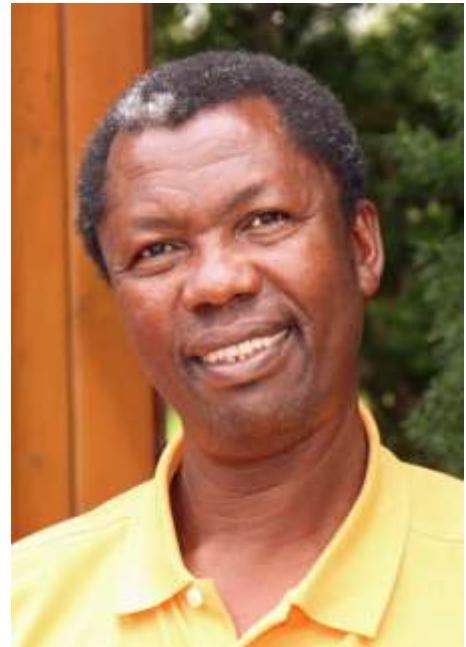
Wein und Brot wurden gesegnet und beim anschließenden gemeinsamen Grillen dankbar verzehrt. Da die Würstel ausgingen, wurden noch frische Steinpilze aus dem Steinbachtal gebracht, die auch gegrillt wurden. Es hat allen köstlich geschmeckt.

Auch an diesem Sonntag hat man erlebt, was Gemeinschaft ausmacht – sowohl im Rahmen der Heiligen Messe als auch beim Erntedankfest im Pfarrsaal. Alle anwesenden Personen sind mit einem Lächeln nach Hause gegangen. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

CLP

Neues von Barabara

Wie schon beim Kirchweihfest Ma. Himmelfahrt im August angekündigt, möchte ich die Unterstützer unseres Freundes Barabara am Laufenden halten. Durch mehrmalige Versetzungen ist das Schulpatenschaftsprojekt Ololkirikirai ins Stocken geraten. Interne Missstimmungen in Kenia haben Barabara in den letzten Jahren daran gehindert, wieder einmal nach Österreich zu kommen und aus eigener Sicht zu berichten. Dr. Sebastian Globits und ich betreuen seit Jahren das Projekt und sind auch für die finanzielle Abwicklung zur zweckgemäßen Verwendung als Treuhänder verantwortlich und regelmäßig mit Barabara in Kontakt. Wir haben beschlossen, die persönliche Unterstützung Barabaras aufrecht zu erhalten. Das Spendenkonto für seine Projekte ist noch weiterhin aktiv:



AT83 2011 1826 7970 3400

Zum Pfarrfest, bei dem traditionell für seine Projekte gesammelt wird, haben wir ihn gebeten, einen Situationsbericht zu übermitteln.

Michael Franzen

Brief aus Kenia

Lieber Michael und lieber Sebastian!

Vor allem darf ich mich bei Euch ganz herzlich bedanken, für eure Gedanken, Gebete, insbesondere für eure Taten bezüglich finanzieller und materieller Hilfe für meine Mission. Das Wichtigste im Moment, ich bin sehr dankbar, dass ihr mich noch unterstützen möchtet. Bitte! Meinen Dank an alle Wohltäter (Euch inklusive), die mich auf dem Weg meines Priestertums begleitet haben, ausrichten. Ich kann Euch zuversichtlich sagen, dass 70% meines Erfolges in meiner Tätigkeit als Priester unter den Massai wegen Euch zustande gekommen ist. Das Begräbnis von meiner Mutter ist schon vorbei und es ist alles gut abgelaufen. Alles ist so los gegangen, dass ich nur vor einigen Stunden euren Brief bemerken konnte. Ich entschuldige mich sehr für die Verspätung.

WO IST DIE Pfarre ROMBO

Sie ist ganz an die Grenze mit Tansania südlich von der Diözese Ngong in der Nachbarschaft mit der Diözese Moshi in Tansania und Mombasa und der Diözese Makueni in Kenia auf der anderen Seite. In Moshi, Tansania, ist der Berg Kilimandscharo, hoch und kalt, wie er ist und

trotzdem Rombo heißt, wegen niedriger Meereshöhe. Am Fuße des Berges sind Challasee und Jipesee in der Nähe. Herum sind die Tierparks Amboseli, Kyullu Hills, Tsavo West und Tsavo Ost.

WIE GROSS IST MEIN GEBIET

Die große Pfarrei Rombo, ca.80 km im Umfang, ist von den Massai bewohnt und hat einen eigenen Dialekt. Man nennt sie ILKISONKO. Ich bin froh, dass ich noch unter ihnen arbeiten darf. Lange Strecken zu fahren, bin ich gewohnt.

WAS ICH TUE

An meiner vorigen, damaligen Methode in Entasekera und Ololkirikirai halte ich noch weiter fest. Hier sind meine bevorzugten Punkte, den Massai in diesem Land das Evangelium weiter zu geben, das auch ihnen Hoffnung gibt:

1. Katechismus der Kirche festzuhalten.
2. Katechisten Bildung und Hoffnung auf gute Auswirkungen darunter. Das heißt, Katechisten-Bildung, mit dem Ziel das Evangelium besser zu verkünden und mit ihren eigenen Leuten zu nutzen.
3. Ich bemühe mich, mit den ausgebildeten Menschen unter den Maasai mitzuarbeiten, um ihre eigenen Leute zur guten heutigen Entwicklung zu bringen.
4. Schulung ist noch immer mein höchstes Anliegen, es zu ermöglichen, dass die Kinder in die Schule gehen können.
5. Die Armut und die Kranken werden nicht ausgelassen. Man kann hier viel tun, wenn man Seminare und Workshops hält. Das Ziel ist die Frohe Botschaft unter den Menschen wirken zu lassen, welches am besten ihre eigenen gebildeten Leute leisten können.
6. In der patriarchalischen Gesellschaft ist es möglich, die Frauen zu unterdrücken. Es ist meine Aufgabe, dann als Priester den Maasai zu befähigen, die Gleichheit des Menschen zu bemerken, dass Frauen und Männer gleich sind.

Ich bin noch gesund und kräftig und ich denke, dass ich noch viel Gutes unter den Maasai leisten kann. Langsam aber ziehe ich mich auch, wegen des Älterwerdens, von den hektischen Aktivitäten zurück, die mich zu müde machen. Dadurch kann ich mich viel mehr auf wichtige Dinge oder Punkte beim Unterrichten konzentrieren.

Mit lieben Grüßen
Euer Barabara

Adventkranz-Verkauf in Ma. Rast

Seit vielen Jahren besteht in Maria Rast die Möglichkeit, am Christkönigsonntag – das ist der Sonntag vor dem 1. Advent – selbstgemachte Adventkränze zu kaufen.

Besonders großen Anklang finden dabei die liturgischen Adventkränze. Ein liturgischer Adventkranz ist selten in Geschäften erhältlich, obwohl er eine besondere Bedeutung hat. Drei violette und eine rosa Kerze spiegeln die liturgischen Farben wider. Violett steht dabei für Besinnung und Buße, rosa für die Vorfreude. Die drei violetten Kerzen werden jeweils am 1., 2. und 4. Adventsonntag, die rosa Kerze wird am 3. Adventsonntag, dem Freudensonntag, entzündet. Der Freudensonntag wird auch Gaudete genannt und drückt die große Vorfreude auf das Weihnachtsfest aus, das immer näher rückt.

Wenn Sie einen Adventkranz in Maria Rast zum Preis von EUR 25,- kaufen möchten, geben Sie bitte Ihre Bestellung bis 20. November 2024 in der Pfarrkanzlei zu den Kanzleizeiten bekannt. Verkauf und Abholung ist am 24. November vor der Heiligen Messe.

MK & CLP

Advent-Punsch in Maria Rast

Es sind alle herzlich eingeladen, am 15. Dezember 2024 nach der Heiligen Messe zum Advent-Punsch der Pfarre Maria Rast zu kommen.

Wir wollen bei dieser Gelegenheit gemeinsam gemütlich einen Punsch oder Glühwein trinken und ein bisschen plaudern. Es werden einige Köstlichkeiten und kleine Geschenke für Weihnachten zum Verkauf angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MK & CLP

Der Nikolo kommt nach Hause!

Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr, kommen auch heuer wieder Theo und Magdi, zwei unserer ehemaligen Oberministranten, als Nikolo und Engerl zu euch nach Hause.

Wann: 5. oder 6. Dezember zwischen 16.00 und 19.00. Die Einteilung der Uhrzeit erfolgt von uns und wird nach der Route bestimmt. Ihr erhaltet rechtzeitig eure Uhrzeit. Der Besuch dauert ca. 15-20 Minuten.

Ablauf: Der Nikolo kommt mit Sack und goldenem Buch (Geschenke und Text werden bei der persönlichen Anmeldung besprochen). Er erzählt euch außerdem etwas über seine Kleidung und seine Person. Danach verabschiedet sich der Nikolo und zieht zum nächsten Haus.



Kosten: Spende von mindestens € 30,--. Diese ist bei der Anmeldung in der Pfarrkanzlei vorab zu bezahlen.

Persönliche Anmeldung: Fr. 22.11. und Mo. 25.11. zwischen 18.00 und 20.00 in der Pfarrkanzlei (Talgasse 2).

Wir freuen uns auf euch!
Magdi und Theo

Pastorale Berufe

Mitte September in Salzburg war ein beeindruckendes und kräftiges Lebenszeichen der kirchlichen Laienberufe in Österreich: 300 Frauen und Männer versammelten sich im prachtvollen Salzburger Dom, um gemeinsam ihre Berufung zu feiern. Beim feierlichen Festakt waren Erzbischof Franz Lackner, Innsbrucker Bischof Hermann Glettler und Referatsbischof Anton Leichtfried anwesend.

Diese Feier war nicht nur ein Jubiläum – es wurden 50 Jahre pastorale Berufe in Österreich begangen – sondern auch ein starkes Zeichen der Gemeinschaft und des Engagements in der Kirche.

In einer Zeit, in der kirchliche Berufe oft vor großen Herausforderungen stehen, war diese Feier ein kraftvoller Moment des Zusammenhalts und der Ermutigung. Sie zeigt, wie lebendig und mutig die Laienberufe heute sind, und dass sie auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Kirche und Gesellschaft leisten. Spüre es in deinem Herzen und trau dich mitzumachen!



Gordana

Vorschau 2025

Bibel-Sonntag – 26. Jänner

Immer am 3. Sonntag im Jahreskreis feiern wir den am 30.9.2019 von Papst Franziskus ausgerufenen „Sonntag des Wortes Gottes“.

Die Freude darüber, dass Gott in seinem Wort, recht verstanden, bleibend gegenwärtig ist und uns durch dieses Wort stärkt und dem Leben Ziel und Sinn gibt, soll am Bibel-Sonntag aufleuchten.

Darstellung des Herrn – 2. Februar

Dieses Fest wurde bereits im 5. Jhd. in Jerusalem, ab 650 in Rom gefeiert; im Volksmund wird es auch „Mariä Lichtmess“ genannt. Als erstgeborener Sohn wurde Jesus 40 Tage nach seiner Geburt von Maria und Joseph in den Tempel nach Jerusalem gebracht und Gott präsentiert („dargestellt“). Bei dieser Gelegenheit lobte der Prophet Simeon Jesus als das „Licht der Welt“. Traditionell wird diese Feier mit Lichterprozession und Kerzenweihe verbunden.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, den Blasius-Segen zu empfangen (Blasius, ein Märtyrer, war wahrscheinlich im 4. Jhd. Bischof in Armenien. Er wird seit dem 6. Jhd. als Helfer gegen Halsleiden angerufen).

Riesenwuzzlturnier

Ein Dankeschön an die Gemeinde Mauerbach und Feuerwehr Steinbach für das wunderbare Riesenwuzzlturnier!



Wir freuen uns sehr, dass die Pfarren von Mauerbach durch eine Jugendgruppe und Pater Konda vertreten waren und sind stolz auf unseren zweiten  Platz.  

Bis zum nächsten Mal!

Nachruf

Am 20. September 2024 wurde plötzlich und unerwartet Dr. Bärbel Meixner aus unserer Mitte gerissen.

Sie war unter Pfarrer KR. J. Oppolzer und den auf ihn folgenden priesterlichen Unterstützern P. Mag. O. Posch und Mag. W. Mick in unserer Pfarre Ma. Himmelfahrt Pfarrgemeinderätin. In dieser Funktion betreute sie lange die Jungschargruppe und die Ministranten. Ebenso organisierte sie mehrfach die Sternsingeraktion.



Vorweihnachtliches Konzert

Klassisches, Traditionelles, Populäres – mit Lesung

Wiener Vocal Quartett

Cornelia Buschina, Edith Völk, Wolfgang Jochum, Anton Much

Piano: Walter Bass



Sonntag, 22. Dezember 2024, 19 Uhr

Pfarrkirche Maria Rast, 3001 Mauerbach, Talgasse 2

Eintritt/Abendkasse: € 15,--

www.wienvocalquartett.at

Chronik

Trauung und Jubiläen

Julia Pauscher & Dominic Fuhrmann	24. August 2024
Diamanthochzeit Edith & Horst Bluschke	8. Juni 2024
Silberhochzeit Alexandra & Georg Kabas	22. Juni 2024

Taufen Pfarre Maria Himmelfahrt

Theresa Pollak	16. September 2023
Luis Wächter	30. September 2023
Hannah Dangl	11. November 2023
Vrubic Anja	18. November 2023
Sophia Späth	19. Mai 2024
Friedrich Waidmann	7. Juni 2024
Valentina Ringsmuth	8. Juni 2024
Oliver Lukas Martinek	15. Juni 2024
Flora Thea Fuhrmann	22. Juni 2024
Mateo Balasz	6. Juli 2024
Julian Sonnleitner	11. August 2024
Lotte Dangl	14. September 2024
Julian Seidl	28. September 2024
Elena Hillebrand	26. Oktober 2024

Taufen Pfarre Maria Rast

Lorin Leon Korn-Kienastberger	2. März 2024
Sophie Wimmer	13. April 2024

Todesfälle

Rudolf Irbinger	8. Jänner 2024
Stephanie Kremlitzka	28. März 2024
Gottfried Jelinek	24. Mai 2024
Leopoldine Uhl	31. Mai 2024
Ruth Charlotte Figura	26. Juni 2024
Ing. Matthias Habsburg-Lothringen	29. Juni 2024
Hedwig Klaghofer	20. Juli 2024
William Storch	7. August 2024
Elisabeth Schiebel	30. August 2024
Leopoldine Wöhrl	7. Sept. 2024
Theodora Cet	24. Sept. 2024
Patrizia Radlherr	18. Sept. 2024

Pfarrtermine

Messen (Sonn- u. Feiertag)

Maria Himmelfahrt 1., 2. und 5. So. i.M., 09.00

3. und 4. So. i.M., 10.15

Abendmesse: So. 18.00 (19.00 SZ)

Maria Rast 1., 2. und 5. So. i.M., 10.15

3. und 4. So. i.M., 09.00

Familienmessen um 10:15 in den Pfarren



Maria Rast

und

Maria Himmelfahrt

3. November	17. November Vorstellung der Firmkandidaten
1. Dezember Segnung der Adventkränze Vorstellung der EKO Kinder	15. Dezember
5. Jänner Aussendung der Sternsinger	19. Jänner
Februar - Semesterferien	16. Februar

Messen in den Nachbarpfarren:

Gablitz Pfarrkirche Sonn- und Feiertag 09.30

Dienstag 18.30 Andacht, anschl. Hl. Messe

Hannbaum Samstag 18.00 (WZ), 18.30 (SZ)

Einzeltermine in den Pfarren

Veranstaltung	Maria Rast	Maria Himmelfahrt
Andacht beim Kriegerdenkmal, Prozession, Gräbersegnung		1. November, 15.00
Messe für alle Verstorbenen beider Pfarren	2. November, 18.00	

Adventkranzverkauf	24. Nov. 9.00 Vorbestellung bis 20. Nov.	
Adventmarkt Mauerbach Punschstand und Pfarrkaffee		29. Nov., 16.00-20.00 30. Nov., 15.00-20.00 1. Dez., n.d.M. -17.00
Adventkranzsegnung	1. Dez., nach der Familienmesse	30. Nov., 16.30
Rorate	13. Dez., 8.00	6. und 20. Dez., 8.00
8. Dez., Mariä Empfängnis	Hl. Messe 10.15	Hl. Messe 9.00
Advent-Punsch-Stand	15. Dez., n. d. Messe	
Konzert Wiener Vocal Quartett	22. Dez., 19.00	
Krippenandacht		24. Dez. 16.00
Kinderweihnachtmesse	24. Dez. 16.00	
Christmette	24. Dez. 21.30	24. Dez. 22.30
Jahresschlussmesse	31. Dez. 17.00	
Aussendung der Sternsinger	5. Jänner	6. Jänner
Vortrag Dr. Dieter Litschauer „Berg Athos – ein besonderes Erlebnis“	14. Jänner, 19.00	
Maria Lichtmess	2. Febr., 10.15	2. Febr., 9.00
Liturgie zum Aschermittwoch	5. März, 18.00	5. März, 19.00

Fixe Termine

Veranstaltung / Pfarre	Maria Rast	Maria Himmelfahrt
Glaubensgespräch	1. Mo i. M., 19.30	
Müttergebet		Mi., 08.30 - 09.00
Mütterrunde		Mi., 09.00 - 11.00
Babytreff		Di., 10.00 – 12.00

Aktuelle Informationen über ev. Änderungen finden Sie auf der Homepage, in den Schaukästen und der Wochen-Info.

Kanzleistunden Pfarrkanzlei

**Pfarre Maria Rast
Talgasse 2, 3001 Mauerbach
Mo, Mi, Fr 9.00 – 11.00**

Tel.: 01/979 36 63

e-Mail. pfarrenmauerbach@katholischekirche.at

**Sprechstunden des Pfarrers und des Pfarrvikars
Anmeldung zur Krankencommunion
Gelegenheit zur Beichte und Aussprache
nach telefonischer Vereinbarung.**

**Pfarrer Laurent: 0676/36 37 174
Pfarrvikar P. Kondalarao Pudota: 0660/83 85 883
Pastoralassistentin Gordana Cekolj: 0676/74 03 132**

**Sprechstunden des Pfarrvikars:
Ma. Himmelfahrt, Pfarrhof, Kartäuserpl.1, Di. 10.00-11.00
Ma. Rast, Pfarrhof, Talgasse 2, Fr. 10.00-11.00**

**Pfarren im Internet:
<https://www.erzdioezese-wien.at/gablitz-mauerbach>**



Sie möchten zum Friseur? – Wäre es für Sie nicht einfacher und bequemer, wenn eine Friseurin zu Ihnen nach Hause kommt? Kein Anfahrtsweg und keine Wartezeit mehr – rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen Termin mit Friseurmeisterin Sabine! Eine ausgezeichnete und zuverlässige Friseurin erfüllt alle Ihre Wünsche rund ums Haar: Waschen-Legen, Dauerwelle, Schneiden, Färben, Meschen, bis hin zur extravaganten Ballfrisur mit professionellem Abend-Make-Up oder auch ein maßgeschneidertes Hochzeitspaket – bei Ihnen zu Hause. Neukundenrabatt: 15% Ersparnis beim ersten Termin! Ich freue mich auf Ihren Anruf: 0660 - 70 20 181



WWW.DEWANGER.AT



BESTATTUNG
DEWANGER
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7
3002 PURKERSDORF
TEL 02231 63310

Hauptstraße 81
3021 PRESSBAUM
TEL 02233 57521

Hauptstraße 111b
2384 BREITENFURT
TEL 02239 60023

IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarren Maria Himmelfahrt) und Maria Rast

Pfarrer: Dr. Laurent Lupenu-Ndombi

3001 Mauerbach, Talgasse 2, 01/979 36 63

Pfarren im Internet: <https://www.erzdiözese-wien.at/gablitz-mauerbach>

Redaktion: Dipl.-Ing. Michael Franzen

Herstellung: Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal